

### **Zum Umgang mit den Daten, die im Online-Spendenformular erhoben werden**

Auf unserer Internetseite bieten wir Ihnen die Möglichkeit, online Spenden vorzunehmen. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, werden die in das zugehörige Formular eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Das Formular wird von der Bank für Sozialwirtschaft AG (BFS) bereitgestellt.

Die eingegebenen Daten werden zur Ausführung des Spendenauftrags unmittelbar mit einer verschlüsselten SSL-Verbindung an die BFS sowie die von der BFS zur Bereitstellung des Formulars eingesetzten technischen Dienstleister weitergegeben. Die Übermittlung Ihrer eingegebenen Daten und des Lastschriftmandats an uns erfolgt über eine gesicherte Verbindung (Downloadportal). Eine Weitergabe der Daten an sonstige Dritte findet nicht statt.

Folgende Daten werden mit dem Formular erhoben:

Vollständiger Name (Nachname, Vorname) mit Anrede (optional Titel und Firmenbezeichnung); Bankdaten (IBAN); Spendendaten (Spendenempfänger, Betrag, Spenden-/ Verwendungszweck, Spendenquittung gewünscht); Anschrift optional, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird (Straße, Hausnummer, Ort, Postleitzahl, Land).

Die erhobenen Daten sind zur Aus- und Durchführung des Spendenauftrags erforderlich. Wird eine Spendenquittung gewünscht, verarbeiten wir die Daten, um eine entsprechende Spendenquittung auszustellen und zuzusenden. Für weitere Zwecke werden die Daten nicht verwendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die in das Spendenformular eingegebenen Daten werden in der Online-Schnittstelle für 100 Tage gespeichert und danach automatisiert gelöscht. Ihre Adressdaten werden bei uns im Haus nach ggf. gewünschter Erstellung und Zusendung einer Spendenquittung wie alle weiteren eingegebenen Daten im Rahmen steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (10 Jahre) gespeichert, dabei jedoch für jegliche andere Verwendung gesperrt.

Im Zeitpunkt der Absendung des Formulars wird zudem bei der BFS Ihre IP-Adresse gespeichert. Die IP-Adresse wird verwendet, um einen Missbrauch des Spendenformulars zu verhindern. Die IP-Adresse wird zum Zweck der Betrugsprävention genutzt und um unberechtigte Transaktionen zum Schaden Dritter zu verhindern. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der IP-Adresse ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die IP-Adresse wird spätestens nach einer Frist von sieben Tagen wieder gelöscht.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Verarbeitung der Daten gegenüber der Bank für Sozialwirtschaft oder gegenüber dem Christophorus Hospiz Verein e.V. bzw. der Christophorus Hospiz Verwaltungs GmbH zu widersprechen. Es ist allerdings zu beachten, dass bei einem Widerspruch der Spendenauftrag nicht mehr wie gewünscht ausgeführt werden kann.